

Fraktion Piraten

08.06.2021

An:
Bürgermeister Lars König

ggf . Nummer
P17/14

- Antrag** gemäß
§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: MoVe, HFA, Rat**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeister
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD - Fraktion
 CDU - Fraktion
 Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen
 Fraktion bürgerforum+
 Fraktion AfD
 Fraktion Piraten
 Fraktion Die Linke
 Fraktion WBG
 Fraktion FDP
 Fraktion StadtKlima
 Fraktionslose Ratsmitglieder
 Integrationsrat

Betreff
Gesamtkonzept für neuen S-Bahn-Halt „Witten-Universität“

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung soll die Planungen und die Umsetzung des neuen S-Bahn-Halts „Witten-Universität“ im Sinne der Wittener Bevölkerung, begleiten und zusammen mit der Deutschen Bahn und dem VRR nachdrücklich vorantreiben.
2. Die Verwaltung berichtet in der folgenden Sitzung des MoVe und in Zukunft regelmäßig über den Sachstand zur Umsetzung des neuen S-Bahn-Halts.
3. Die Verwaltung erarbeitet ein Konzept für die Zubringerinfrastruktur des S-Bahn-Halts. Dabei sollen insbesondere gute intermodale Verknüpfungsmöglichkeiten nach dem Konzept der Mobilstationen des VRR [1] geschaffen werden. Berücksichtigt werden dabei:
 - 3.1 Bike & Ride-Abstellanlagen mit Überdachung und ggf. mit Fahrradboxen (z.B. DeinRadschloss [2] - Boxen)
 - 3.2 Ein öffentliches Fahrradverleihsystem
 - 3.3 Die nahtlose Verknüpfung mit vorhandenen Buslinien
 - 3.4 Eine Stationierung von eCarsharing-Fahrzeugen
 - 3.5 Park-&-Ride-Einrichtungen mit Ladestationen für e-Fahrzeuge
4. Die Verwaltung prüft, wie Gelegenheiten zur Nahversorgung geschaffen werden können, ggf. unter Einbeziehung des am Standort bestehenden Kiosks und seines Betreibers.

5. Die Verwaltung prüft die Machbarkeit von Einrichtung und Betrieb einer öffentlichen Toilette.
6. Die Stadt akquiriert für das Vorhaben über den VRR die Fördermittel des Landes nach § 13 ÖPNV-Gesetz und bemüht sich für die Realisierung der o.a. Infrastruktur ggf. um Förderungen aus weiteren Quellen.

Begründung:

Laut VRR haben die Planungen für den S-Bahn-Halt an der Pferdebachstraße in der Nähe der Universität Witten/Herdecke bereits begonnen [3]. Die bauliche Umsetzung kann demnach ab 2025 erfolgen. Nun ist es an der Stadt Witten, in die Planungen einzusteigen und dabei das Bestmögliche für die Wittener.innen herauszuholen.

Für die ökosoziale Verkehrswende bedarf es leistungsfähiger Verknüpfungspunkte zwischen den verschiedenen Verkehrsträgern, um effiziente intermodale Wegeketten zu ermöglichen. Der neue S-Bahn-Halt an der Pferdebachstraße bietet hierfür große Potenziale. Pendler.innen bekämen damit eine ortsnahe Anbindung an den SPNV. Es würde eine Drehscheibe für Einwohner.innen, Geschäftsreisende, Studierende, Besucher.innen und andere entstehen: EVK und UWH liegen in fußläufiger bzw. in Radfahr-Distanz, ebenso wie die Wohngebiete rund um Breslauer Str. Leostraße und Bebbelsdorf oder auch der Sonnenschein. Auch das Gewerbegebiet im Wullen erfährt über den S-Bahn-Halt eine Erschließung durch den SPNV.

Die Attraktivität öffentlicher Verkehrsmittel wird maßgeblich durch die Funktionalität und Aufenthaltsqualität von Umsteigepunkten geprägt. Zum einen muss ein hindernisfreier schneller Wechsel zwischen den Verkehrsmitteln möglich sein. Zum anderen bedarf es für Wartezeiten einer hohen Aufenthaltsqualität. Einrichtungen der Nahversorgung (Geschäfte und Automaten) geben Gelegenheit, sich für die Fahrt oder Pausen im Tagesablauf mit Proviant auszustatten. Eine öffentliche Toilette an der neuen Bahnstation wäre ebenso hilfreich. Bei der gesamten Planung sollen vorhandene Strukturen wie z.B. der Kiosk in der Nähe des Bahnübergangs berücksichtigt, und die Interessen der Bevölkerung wahrgenommen werden.

[1] <https://www.vrr.de/de/magazin/verbundweites-konzept-fuer-die-errichtung-von-mobilstationen/>

[2] <https://www.dein-radschloss.de>

[3] <https://zvis.vrr.de/bi/getfile.asp?id=40961&type=do>

Gez:

Dr. Andreas Redecker

(sachkundiger Bürger Piratenfraktion Witten)

Elaine Bach, Patrick Boddien und Stefan Borggraefe

(Ratsmitglieder Piratenfraktion Witten)